



Weserhöhen-Wanderung "Die Blankenauer Runde durch Hegge und Wildberg"

regionaler Wanderweg



Blankenau rechts Hegge links Bierenberg mitte Wildberg - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Tourdaten:



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die schöne Rundwanderung führt von Wehrden durch die Hegge nach Blankenau. Durch die schöne Dorfstraße mit Fachwerkhäusern verläuft der Weg in ein Naturschutzgebiet. Unterm Bierenberg geht es in Richtung Wildberg. Auf der Strecke ergeben sich schöne Aussichten in das Wesertal und auf den gegenüberliegenden Solling. Vom Wildberg geht es vorbei an einem Freizeitgelände mit ein paar Fischteichen, zurück nach Wehrden. Folgen Sie der Wegemarkierung W2.

Vom Weserparkplatz in Wehrden starten wir in Richtung Dorf. In die zweite Straße biegen wir links ein. Der Fischerplatz war, wie der Name schon verrät, der Platz an dem einige Fischer wohnten. Noch bis in die 60-ziger Jahre wohnte hier ein

Wanderung Blankenauer Runde

W2



Stadt Beverungen

Markierung gemäß §59 LFOG

Bewertungen:

- ★★★★★ Panorama
- ★☆☆☆☆ Kondition

alter Fischer, der das Fischrecht mit dem Netz, für die Weser besaß. Über den Fischerplatz gehen wir durch eine kleine Gasse zum Pfuhl. Auch hier entspricht der Name den Gegebenheiten. Hier ist eine tiefe Stelle und die verschraubten Kanaldeckel verraten, dass das Grundwasser hier hoch ansteht. Die beiden Straßen gehören zum alten Ortskern von Wehrden. Rechts hinter dem Bäcker gehen wir über einen schmalen Fußweg wieder auf die Weredunstraße, der wir nach links folgen. Vorbei an der Einmündung der Godelheimer Straße, begrenzt jetzt auf der rechten Seite eine Bruchsteinmauer den Gehweg und das etwas höher liegende Gelände dahinter. Die von ein paar schönen großen Bäumen bestandene Fläche ist der ehemalige Staudengarten der Fa. Kornacker. Hier wurden Gemüse und Blumensamen gewonnen und in die ganze Welt verschickt, weshalb Wehrden auch als Blumendorf bezeichnet wurde.

An der folgenden Linkskurve gehen wir geradeaus weiter und wir kommen zu einem Fußgängertunnel, der noch heute den Verlauf der ursprünglichen Ortseingangsstraße darstellt, bevor bis 1877 die mächtigen Bahndämme für die Eisenbahn aufgeschüttet wurden. Bitte das Licht einschalten und die Kopfhöhe beachten. Auf der linken Seite poltert ein kleiner Bach. Der Tunnel endet an der Weredunstraße, der wir jetzt nach rechts Richtung Ortsausgang folgen. Kurz vor dem Ortsschild biegen wir links in den Heggeweg. Es geht bergauf. Nach 100 m gehen wir rechts auf den Waldweg und folgen diesem geradeaus den Berg hinauf. Kurz bevor der Weg an die Alte Bundesstraße führt, gehen wir links in den Wald. Der Waldweg geht nach 100 m rechts in einen schmalen Pfad über der uns am südwestlichen Rand der Hegge entlang führt. Links an dem Waldpfad liegen ein paar alte Steinbrüche aus denen so mancher Bruchstein für die Grundmauern der alten Häuser in Wehrden gebrochen wurde. Wir kommen am Waldrand auf einen Waldweg und über die angrenzenden Felder gibt es einen schönen Blick rechts auf den Wildberg und links auf den Bierenberg. Im Gegensatz zur Hegge oder vielmehr Heggeberg, wie er eigentlich heißt, bestehen die beiden Berge nicht aus dem roten Sandstein, sondern aus Kalkstein. Links besteht der Wald jetzt überwiegend aus Buchen.

Nach einer guten halben Stunde erreichen wir über einen Spielplatz Blankenau. Gegenüber führt uns der steile "Kirchweg" zu der der kleinen Dorfkirche und auf die "Dorfstraße", die alte Fachwerkhäuser säumen. Gleich links hinter der Kirche liegt die alte Domäne Blankenau, deren Ursprung die Burg Blanckenowe ist, wie sie sich 1315 noch nannte. 2015 hatte die Burg 700-jähriges Jubiläum. Wir folgen der "Dorfstraße" nach rechts bis zum Ende. 50 m nach links gibt es ein Hotelrestaurant mit einem kleinen Biergarten. Vom Parkplatz bietet sich ein herrlicher Blick in das hier weite Wesertal, in dem Beverungen liegt. Unsere Wanderung geht allerdings geradeaus weiter. Wir überqueren geradeaus die "Kasseler Straße" und gehen gegenüber durch die Straße "Spissen". Hinter dem alten Forsthaus geht die Sackgasse rechts in einen kleinen Weg über, der uns entlang einer Weide zum Doctorborn führt. Der Doctorborn ist eine alte Quelle, die hier aus dem Untergrund sprudelt. Eine kleine Schutzhütte lädt zu einer Pause ein. Wir unterqueren die Bundesstraße nach links und folgen weiter der Beschilderung des Naturparktrails Weserhöhenweg in Richtung Wald.

Auf der linken Seite sehen wir nun den Heineberg und rechts den Bierenberg, der vor dem Wildberg liegt. Wir betreten jetzt das Naturschutzgebiet "Buchenwälder zwischen Wildburg und Heineberg". Am nächsten Abzweig gehen wir nach rechts bergauf und verlassen hier den Weserhöhenweg. Unter dem Bierenberg öffnet sich, nach einem kleinen Anstieg, rechts der Wald, und wir haben eine schöne Aussicht über Blankenau ins Wesertal und zum Solling auf der anderen Weserseite. Wir folgen dem Weg, der um den Bierenberg herum zum Wildberg führt. Nach links sehen wir einen Taleinschnitt, der vom Bieren- und vom Wildberg gebildet wird. Gewitter, die durch dieses Tal in Richtung Wehrden ziehen, sind besonders heftig, weil sie häufig zwischen Solling, Weser und dem Wildberg eingekesselt sind und schlecht abziehen.

Adresse:

37688 Beverungen

Autor:

Markus Niemann

Organisation:

Tourist-Information Beverungen

<http://www.beverungen.de/index.php?id=540>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/v4SLf>

Quelle: destination.one

ID: t_100234109

Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:13

Geradeaus geht es langsam wieder bergab. Rechts endet der Wald nach ca. 300 m, und wir können nochmals über die Hegge hinweg, durch die wir gelaufen sind, auf den Solling blicken.

Unser Weg biegt hier links ab, und wir gehen unter dem Wildberg entlang. Links steigen die mit Buchen bestandenen Hänge des Wildbergs zunächst flach und dann immer steiler an. Nach ein paar Kurven wird der Weg gerade, und auf der rechten Seite stehen jetzt Fichten. Am Ende des Fichtenwaldes biegen wir rechts auf den Grasweg ab. Am Ende dieses Weges gehen wir erneut nach links. Wir kommen zum Wehrdener Schießstand und zu einem Freizeitgelände mit zwei Teichen und einer Hütte auf dem oberen Teich. In diesem Teich tummeln sich Forellen und im unteren ein paar Karpfen. Auf den Teichen finden sich auch immer ein paar Stockenten und Blesshühner ein. Von hier führt uns ein asphaltierter Weg hinunter nach Wehrden.

An der Bushaltestelle gut 100 m hinter dem Ortseingang führt uns links ein alter Tunnel (bitte Licht einschalten und die Kopfhöhe beachten) unter der Bahn hindurch. Der Tunnel kennzeichnet den ursprünglichen Verlauf der Straße, die in den Ort führte, bevor 1877 die Eisenbahn entstand.

50 m hinter dem Tunnel geht links ein schmaler Weg am Kindergarten vorbei zur "Godelheimer Straße", der wir bis zum Ende der Häuser nach links folgen. Rechts geht es am Ortsrand über einen landwirtschaftlichen Weg in Richtung Schloss Wehrden weiter. Vorbei an der Turnhalle und den alten Remisen des Gutes erreichen wir die Mauern und Gebäude der Schlossanlage. An den Mauern der Schlossanlage gehen wir nach rechts und erreichen einen kleinen Platz. Links können wir durch einen Torbogen mit Wappen in den Gutsbereich eintreten, um einen Blick auf das Hauptportal von Schloss Wehrden zu werfen. Das Schloss selbst kann allerdings nicht besichtigt werden. 1696 wurde der Besitz vom damaligen Fürstbischof von Paderborn, Freiherr Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht, erworben und in den Folgejahren bis 1699 auf die heutige Größe erheblich erweitert. Die gesamte Anlage steht unter Denkmalschutz. Durch den Torbogen verlassen wir den Gutsbereich wieder und gehen geradeaus zur Kirche. Diese wurde ebenfalls vom Freiherr Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht zeitgleich in Auftrag gegeben und wie das Schloss von dem Baumeister Ambrosius von Oelde errichtet.

Hinter der Kirche geht es links in die "Herrenbruchstraße" und am Ende der Kirche links über die "Stemmelstraße" in Richtung Weser. Vor den Kleingärten biegen wir nochmals links ab und kommen nach 50 m in den öffentlichen Teil des Schlossparks. Bei diesem Rundgang können das Schloss und der alte Wehrturm am nördlichen Ende des Schlossgeländes gut in Augenschein genommen werden. Der Turm wird auch Drosteturm genannt, da die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff den Turm in den Jahren 1818 bis 1822 häufig nutzte, wenn Sie zu Besuch bei Ihrer Tante war. Sobald Sie den Park, etwa in der Mitte, in Richtung Weser verlassen, finden Sie eine Informationstafel zu Schloss und Park Wehrden. Von der Informationstafel gehen wir 150 m auf dem Weserradweg weseraufwärts und erreichen den Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Wehrden, Parkplatz an der Weser (92 m) Koordinaten: Geogr. 51.712629 N
9.390195 E UTM 32U 526958 5729148

Zielpunkt:

Wehrden, Parkplatz an der Weser

Wegbeschreibung:

Die Wanderung ist durchgehend mit dem **Wegekennzeichen "W2"** markiert. Vom Weserparkplatz gehen wir Richtung Dorf und biegen die 2. Straße links ab auf den "Fischerplatz". Wir folgen der Straße nach rechts und gehen nach 70 m geradeaus durch einen kleinen Fußgängerweg zur Straße "Auf dem Pfuhl".

Rechts sehen wir die Bäckerei. Rechts hinter der Bäckerei geht es über einen kleinen Fußweg zur "Weredunstraße", der wir nach links folgen.

Rechts erreichen wir nach 250 m ein schönes rotes Backsteinhaus. Hier gehen wir geradeaus bis zu einem kleinen Tunnel, der uns unter den Bahnlinien hindurch, wieder an die "Weredunstraße" bringt (bitte Licht einschalten und die Kopfhöhe beachten).

An der "Weredunstraße" gehen wir rechts in Richtung Ortsausgang.

Vor dem Ortsausgang links in den Heggeweg abbiegen und diesem folgen bis rechts der Waldweg geradeaus den Berg hinauf führt.

Dem Waldweg geradeaus folgen.

20m bevor der Weg auf die Straße mündet, links auf den Waldpfad abbiegen.

Nach 100 m halb rechts den Pfad am Feldrand nehmen.

Der Pfad führt zunächst ein Stück in den Wald und schwenkt nach rechts an den Feldrand.

Am Waldrand den Grasbewachsenen Weg geradeaus folgen.

Nach 200 m endet ein befestigtes Stück und nach rechts führt ein Waldweg weiter.

Nach 400m macht der Waldweg einen Rechtsbogen und führt ein kurzes Stück den Berg hinunter auf einen Waldwegkreuzung.

An der Kreuzung geradeaus durch die kleine Senke gehen und dem Weg anschließend im Rechtsbogen am Waldrand entlang den Berg hinunter folgen.

Der Weg führt uns direkt auf einen Spielplatz von Blankenau, den wir diagonal überqueren. Gleich links steht eine Informationstafel zum Weserhöhenweg.

Wir nehmen den steilen Kirchweg, der uns direkt zu der kleinen Dorfkirche und auf die Dorfstraße führt und folgen dieser nach rechts.

Am Ende überqueren wir die Kasseler Straße und gehen direkt gegenüber in die Straße Spissen.

Am Ende der Sackgasse, führt auf der rechten Seite ein Pfad weiter und bringt uns nach rechts zum Doktorborn. Hier gibt es eine kleine Schutzhütte.

Weitergeht es, auf dem jetzt wieder asphaltierten Weg nach links unter der Bundesstraße hindurch in Richtung Bierenberg.

Jetzt geht halbrechts wieder in den Wald und ein wenig bergauf.

Wir nehmen den nächsten Abzweig rechts und gehen am Bierenberg hinüber zum Wildberg. Rechts öffnet sich der Wald und wir haben einen schönen Blick über Blankenau ins Wesertal. Kurz darauf schließt sich der Wald wieder und nach einer weiten Rechtskurve geht es geradeaus wieder ein wenig bergab.

Sicherheitshinweise:

Je nach Jahreszeit ist in den Waldbereichen mit Forstarbeiten zu rechnen.

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk ist auf den Waldwegen erforderlich.
Je nach Wetterlage sollte für Regen- und Sonnenschutz gesorgt werden.

Tipp des Autors:

Den Blick vom Parkplatz des Hotelrestaurants in Blankenau auf das Wesertal sollten Sie nicht verpassen.

Anfahrt:

Wehrden erreichen Sie über die Bundesstraße B 83.
Navigationsadresse für den Weserparkplatz Wehrden:

37688 Beverungen Weredunstraße kleinste Nr.

Parken:

Direkt an der Weser steht ein großer, kostenloser Parkplatz zu Verfügung.
Navigationsadresse für den Weserparkplatz Wehrden:

37688 Beverungen Weredunstraße kleinste Nr.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Diese Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.
Wehrden hat einen Bahnhofpunkt. Fahrplanauskunft gibt es unter Nordwestbahn.de

Region Ostwestfalen

Wehrden kann mit dem Bus von Höxter oder auch von Beverungen erreicht werden.

Die Fahrplanauskunft gibt es unter dem Nahverkehrsverbund Paderborn Höxter NPH.de Region Ostwestfalen.

Literatur:

http://www.naturpark-teutoburgerwald.de/fileadmin/trails/pdfs/Naturparktrail_Weserhoehenweg_klein.pdf

Karte/Karten:

Eine Karte kann direkt hier ausgedruckt werden. Die Navigationsdaten für ein Navi können hier heruntergeladen werden. Über die kostenlos verfügbare App kann man auf die Route zugreifen.

Weitere Infos / Links:

www.wehrden-weserbergland.de

<http://www.beverungen.de>



Blick ins Wesertal mit Schloss und Ort Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Wehrden zwischen Weser und Wildberg - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Am Fährhaus in Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Einkehr in Blankenau - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Blick vom Doktorborn nach Blankenau - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Blick vom Bierenberg über Blankenau zum Solling -
© Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Blick vom Bierenberg auf Blankenau - © Markus
Niemann, Tourist-Information Beverungen

Blick auf Wildberg rechts und Bierenberg bei Blankenau
- © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Blick vom Wildberg über die Hegge zum Solling - ©
Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

am Wildberg bei Wehrden - © Markus
Niemann, Tourist-Information Beverungen

links vom Bierenberg rechts zum Wildberg - ©
Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Blick zum Solling - © Markus Niemann,
Tourist-Information Beverungen

Blick vom Bierenberg zum Solling - © Markus
Niemann, Tourist-Information Beverungen

Blick vom Bierenberg über Blankenau - © Markus
Niemann, Tourist-Information Beverungen

Blankenau am Bierenberg - © Markus
Niemann, Tourist-Information Beverungen

Aufstieg zum Wildberg - © Markus
Niemann, Tourist-Information Beverungen

Natur am Bierenberg bei Blankenau - © Markus
Niemann, Tourist-Information Beverungen



©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)